



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/616/2020

Tagesordnungspunkt		
Umsetzung Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Beseitigung der Pfinztaler Abwässer und deren Reinigung in der Kläranlage Berghausen - EU-weite Ausschreibung zum Einkauf der erforderlichen Ingenieurleistungen - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 14.07.2020
Bearbeiter:	Knobloch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	29.09.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Der Gemeinderat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt der EU-weiten Vergabe von Ingenieurleistungen nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) zu. Der Wettbewerb soll umgehend durchgeführt werden.
----------------------------	--

Pflichtaufgabe



Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

Sicherstellung der Abwasserreinigung nach den Vorgaben des Wasserrechts.

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	XX.XX		
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	xxx €		
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	xxx €		
davon Abschreibungen	xxx		
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2020	€	€	
2021	€	€	
2022	€	€	
2023	€	€	
2024	€	€	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

(Übliches Geschäft der laufenden Verwaltung)



Sachverhalt:

Die Kläranlage in Berghausen wurde zuletzt Ende der 1990iger Jahre saniert. Nunmehr stünden weitere Sanierungsmaßnahmen in erheblichem Umfang an. Daneben muss auch die Leistungsfähigkeit der Kläranlage erhöht werden. Insbesondere ist die Anlagentechnik so zu ergänzen, dass im Abwasser befindliches Phosphat (bei Bedarf) entfernt werden kann.

Der Gemeinderat hat am 26.03.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Ertüchtigung der Kläranlage (Sanierung Bestand und Erweiterung der Reinigungsanlage zur P-Elimination) vorzunehmen. – Nachfolgend geführte Gespräche mit dem Landratsamt Karlsruhe lassen erwarten, dass für die rd. 13,5 Mio. € teure Maßnahme ein Zuschuss von rd. 1,64 Mio. € möglich ist.

Gemäß öffentlichem Vergaberecht sind gleichartige Ingenieur- und Architektenleistungen mit Honorarkosten > 214.000 € (netto) EU-weit auszuschreiben. Das dazu notwendige Verfahren, welches dann zur Beauftragung des ausgewählten Ingenieurbüros führt, würde die Verwaltung nun angehen wollen. – Da unsere Kläranlage schon länger den vorgegebenen Standards hinterherhinkt, sind wir verpflichtet, die Ausschreibung der Ingenieurleistungen und den Bau der notwendigen Reinigungsanlagen ohne Zeitverzögerungen anzugehen.

Für die Maßnahme sind im HH-Plan 2020 150.000 € eingestellt (Seite 505 HH-Plan). – Die Verwaltung wird sich für die Durchführung des Vergabeverfahrens Drittleistungen bedienen. Der aktuelle HH-Ansatz ist (mehr als) ausreichend.

Der Vollständigkeit halber soll noch festgehalten werden, dass auch unter Berücksichtigung der Zuschusssituation – bei den angenommenen Kosten – die Erweiterung der Kläranlage die günstigste Lösung darstellt. – Sie ist auch diejenige Variante, die im Hinblick auf die Kostenkalkulation als die sicherste erscheint.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaoffensive

Gesamtbeurteilung:				
XXX				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service	X			
...versorgt sich	X			
...ist stolz auf Nachhaltigkeit	X			
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaoffensive	X			
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen: --